

Vereinbarung und Erklärung für Gastfahrer

Hiermit erklärt sich der unterzeichnende Gastfahrer mit folgenden Bedingungen einverstanden.

1. Der Gastfahrer entbindet die „Gartenbahn Jänickendorf“ von jeglicher Haftung für Schäden an seinem Material die durch Benutzung der Gleisanlage entstehen.
2. Der Gastfahrer erklärt verbindlich, dass er eine eigene Haftpflichtversicherung besitzt, in deren Deckung auch Schäden versichert sind, die durch den Betrieb seines rollenden Materials entstehen können, insbesondere gegenüber Dritten.
3. Die „Gartenbahn Jänickendorf“ haftet nicht für Schäden an rollendem Material, der durch Dritte verursacht wird. Die Aufsicht über sein Material obliegt immer dem Gastfahrer.
4. Publikumszüge haben immer Vorrang!
5. Es herrscht auf der Anlage immer ein freundlicher Umgangston und den Anweisung des Diensthabenden ist Folge zu leisten
6. Transportfahrzeuge müssen nach dem Aufgleisen außerhalb der Anlage geparkt werden.
7. Es werden keine Kosten für Nutzung der Anlage erhoben, über eine kleine Spende freuen wir uns dennoch.
8. Der Gastfahrer versichert, dass der Druckkessel sich in einem sicheren und betriebsfähigen Zustand befindet. (Dampflok)
9. Bitte beachten sie die Hinweise zur Strecke

Gastfahrer

Gartenbahn Jänickendorf

Den

Hinweise zur Strecke: Der innere Ring hat eine Länge von 120m und ist grundsätzlich mit einem Radius von 8m ausgestattet und führt am zweigleisigen Hauptbahnhof vorbei. Der Außenring, zu 2/3 mit dem Innenring identisch, misst 200 m und hat auch einen Radius vom 8m, außer auf der Brücke und in der Kurve vor dem BW, dort können 6m kurzzeitig unterschritten werden. Zudem musste hier eine S-Kurve gebaut werden, was bei den langen 2-Achser oder kleinen Puffertellern zu einer Überpufferung führen könnte. Bitte dazu auch mal die Videos ansehen und schauen, was möglich ist. Ich komme mit meine Rekos jedenfalls noch herum. Evt. muss mit Langkupplungen gefahren werden. Bis zum C-Kuppler sollte es aber keine Problem geben, da in den Kurven eine Gleiserweiterung vorhanden ist. Der Außenring führt am Betriebswerk mit Drehscheibe und 6-ständigen Lokschuppen vorbei Kohlebunker und Aschgrube sind bisher noch nicht vorhanden, sind aber in Planung. Die Restaurierung ist aber unter dem Carport möglich. Es treten Steigungen von 1:33 auf (ca. 30 Promille). In den Weichen herrschen kurz Radien von 7m. Im Weichen- und besonders im DKW- und Bahnhofsbereich ist langsamer und mit Vorsicht zu fahren. Wegübergänge sind alle samt mit Pfeiftafeln ausgestattet. Es ist ratsam, ein wenig das Signalbuch zu kennen, da ich meine Anlage mit allen nötigen Signaltafeln ausgestattet habe und sie auch Gültigkeit haben und entsprechend danach zu fahren ist. Züge haben daher auch immer Vorrang an den Wegübergängen. Gerne können sie mit ihrem Rollmaterial nach Terminvereinbarung bei mir vorbeischaun!